

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Talling am Dienstag, dem 20. November 2012 um 20.00 Uhr im Gemeindehaus in Talling

Gemäß § 34 GemO hatte Ortsbürgermeister Thösen als Vorsitzender die Mitglieder des Ortsgemeinderates durch schriftliche Einladung zu der öffentlichen Sitzung eingeladen.

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden.

Er stellte fest, dass die Mitglieder des Ortsgemeinderates nach ordnungsgemäßer Einladung in beschlussfähiger Zahl erschienen waren.

Gegen Form und Frist der Einladung wurden keine Bedenken erhoben.

Einleitend stellte Ortsbürgermeister Thösen den Antrag zur Änderung der Tagesordnung im nicht-öffentlichen Teil. Top 8 – Vertragliche Angelegenheiten, zu dem Herr Jagdvorsteher Rainer Müller eingeladen war, sollte dem TOP 7 – Grundstücksangelegenheiten vorgezogen werden.

Beschluss:

Der Rat stimmte der Änderung der Tagesordnung zu und beschloss gem. § 35 (2) GemO zu den vertraglichen Angelegenheiten Herrn Jagdvorsteher Rainer Müller zu hören und ggf. mit ihm die Sachlage zu erörtern.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Dadurch ergab sich die neue Tagesordnung wie folgt:

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Dank an Gemeindearbeiter
3. Landesentwicklungsprogramm (LEP IV) – 2. Anhörung der Teilfortschreibung
4. Fortentwicklung Flächennutzungsplan im Hinblick auf Windenergie und Photovoltaik
5. Baufortschritt der Sanierungsmaßnahmen am Gemeindehaus
6. Informationen

I. Öffentlicher Teil

Zu 1.: Einwohnerfragestunde

Es gab nicht zu protokollieren.

Zu 2.: Dank an Gemeindearbeiter

Ortsbürgermeister Thösen begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Josef Dostert und dessen Ehefrau. Seit April 2001 hat Herr Dostert einen umfangreichen Aufgabenkatalog mit Arbeiten in der Gemeinde Talling stets eigenverantwortlich und zuverlässig erledigt. Auch die Unterstützung seiner Ehefrau, Apollonia Dostert, war der Ortsgemeinde bei vielen Anlässen gewiss.

Das langjährige und gute Arbeitsverhältnis würdigte Ortsbürgermeister Thösen mit einem besonderen Präsent, welches er Herrn Dostert überreichte. Gleichzeitig begrüßte er dessen Nachfolger, Herrn Otto Kreis. Mit ihm kann die Ortsgemeinde weiterhin auf einen engagierten Mitarbeiter zählen.

Mit den Worten „es hat alles seine Zeit“ dankte Herr Dostert dem Vorsitzenden und den Ratsmitgliedern. Die Gemeinde Talling wird auch künftig auf die Unterstützung durch das Ehepaar Dostert zählen können.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung, die für weiteren besonderen Dank gegenüber dem Ehepaar Dostert genutzt wurde, folgte der nächste Tagesordnungspunkt.

Zu 3: Landesentwicklungsprogramm (LEP IV) – 2. Anhörung der Teilfortschreibung

Ortsbürgermeister Thösen führte aus, dass die beschlossene Energiewende maßgeblich über die Landesentwicklungsplanung (LEP) und die Regionalplanung für die Kommunen gesteuert wird. Daraus leiten sich die Vorgaben für die entsprechende Anpassung des Flächennutzungsplanes auf der kommunalen Ebene ab. Die erste Entwurfs-Teilfortschreibung des LEP IV wurde nach einem Anhörungsverfahren überarbeitet und vom Ministerrat in der Sitzung vom 25. September 2012 für ein erneutes zweites Anhörungs- und Beteiligungsverfahren freigegeben.

Anhand Powerpoint-Präsentation mit entsprechendem Kartenmaterial erläuterte Ortsbürgermeister Thösen anschaulich, welche Flächen unter Berücksichtigung verschiedener Schwerpunkte wie Windhöffigkeit, naturschutzfachlicher Belange und möglicher Konzentrationsflächen zur Bündelung der Energieanlagen für die Windenergienutzung in Rheinland-Pfalz ausgewiesen wurden und welche Flächen als verbindliche Ausschlussgebiete gekennzeichnet sind.

Der Verordnungsentwurf zur 2. Anhörung der Teilfortschreibung wurde vom Rat zur Kenntnis genommen.

Zu 4: Fortentwicklung Flächennutzungsplan im Hinblick auf Windenergie und Photovoltaik

In der Sitzung des Bau- und Liegenschaftsausschusses der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf am 25.09.2012, zu der auch die Ortsbürgermeister eingeladen waren, wurde durch die Planungsgesellschaft Fischer & BHM in Arbeitsgemeinschaft mit B.K.S. der aktuelle Sachstand bezüglich der geplanten Fortschreibung des Flächennutzungsplanes im Hinblick auf Windenergie und Photovoltaik präsentiert.

Hierbei ist die Phase der Vorprüfungen abgeschlossen, sodass nun in die Beratungsphase eingetreten wird. Dabei sollen die Kommunen aktiv unter Berücksichtigung ihrer Belange bei der konkreten Gestaltung der Energiewende mitwirken.

Anhand des vorliegenden Kartenmaterials konnte im Rat festgestellt werden, dass die im Entwurf vorgestellte Fortentwicklung des Flächennutzungsplanes den Bestrebungen der Ortsgemeinde Talling vollinhaltlich Rechnung trägt, insbesondere im Hinblick auf die weitere Entwicklung von Windkraftstandorten.

Ortsbürgermeister Thösen unterrichtete den Rat auch über eine geplante Hochspannungsleitung von Gielert nach Osburg. Für die Trassenführung dieser 110 KW-Leitung sind verschiedene Möglichkeiten angedacht. Eine Infoveranstaltung findet am 27.11.2012 in der VG Ruwer statt.

Beschluss:

Zur Fortentwicklung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf beschloss der Rat für die Ortsgemeinde Talling folgendes:

- Unter Berücksichtigung der rechtlich vorgegebenen Ausschlusskriterien sollten die Empfehlungen der Büros B.K.S. und Fischer & BHM gemäß ausgewiesenem Kartenmaterial für die Fortschreibung des Flächennutzungsplanes zugrunde gelegt werden. Die Annäherung an Siedlungsgebiete (Dörfer) sollte aber keinesfalls unter 750 m erfolgen, da die neuen Anlagen inzwischen eine Höhe von 200 m erreichen. Die Vorgaben des Bundesimmissionsschutzgesetzes sind dabei ohnehin zu beachten. Festgelegte Grenzwerte (Schallschutz, Schattenwurf usw.) dürfen dabei keinesfalls überschritten werden.
- Gleichzeitig spricht sich der Gemeinderat Talling grundsätzlich für die Schaffung eines Solidaritätsfonds „Windenergie zwischen den Ortsgemeinden in der VG Thalfang“ aus. Hierbei könnten auch Altanlagen in einem vertretbaren wirtschaftlichen Umfang Berücksichtigung finden. Über die konkreten Modalitäten und Aufteilungsschlüssel muss jedoch noch gesondert zwischen den Ortsgemeinden Einvernehmen hergestellt werden.
- Für eine neu geplante 110KV-Hochspannungsleitung von Gielert/Thalfang nach Osburg sollte eine Trassenführung gewählt werden, die die geplanten Windkraftstandorte nicht reduziert. Gegebenenfalls müsste dabei streckenweise eine Erdverkabelung eingefordert werden. Die Verbandsgemeindeverwaltung wird aufgefordert hierbei zu unterstützen und rechtzeitig Vorsorge zu treffen.
- Schwerpunkt der Photovoltaikentwicklung sollte auf die Dachflächennutzung in Ortslagen gelegt werden, dafür müssen die entsprechenden Netzkapazitäten bedarfsgerecht durch den Netzbetreiber ausgebaut werden.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu 5: Baufortschritt der Sanierungsmaßnahmen am Gemeindehaus

Ortsbürgermeister Thösen informierte, über den Baufortschritt hinsichtlich der Sanierungsmaßnahmen am Gemeindehaus. Die Beschriftung „GEMEINDEHAUS“ und die Darstellung des Gemeindewappens werden am Vordach zum Haupteingang erfolgen. Derzeit fehlen noch diese Vordächer im Bereich der Eingänge des Gemeindehauses sowie die Bepflanzung und Schotterauffüllung für den Spritzschutz entlang des Sockels.

Für die noch fehlende Beleuchtung an den Vordächern wurden Vergleichsangebote eingeholt. Von zwei Bietern reichte die Firma Elektro Vochtel aus Thalfang mit 1.149,84 € das günstigste Angebot ein.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat die Vergabe des Auftrages für die Beleuchtung an den Vordächern an die Firma Elektro Vochtel aus Thalfang beschlossen.

Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Zu 6.: Informationen

Der Vorsitzende informierte über die Auszeichnung der Ortsgemeinde Talling durch die Solar-Bundesliga mit einer entsprechenden Urkunde.